

Vielfalt einbringen – LSBT*I-Personen im Fokus der Altenhilfeplanung in Hessen

FREITAG, 10.11.2023, 10:00 BIS 13:30 UHR

HAUS AM DOM, DOMPLATZ 3, 60311 FRANKFURT AM MAIN / INNENSTADT

LSBT*I-Personen werden in unserer Gesellschaft immer sichtbarer. Jedoch werden lesbische, schwule, bisexuelle, trans*- und intergeschlechtlich geborene Senior*innen häufig mit ihren unterschiedlichen Bedarfen, Prägungen und Diskriminierungserfahrungen nicht ausreichend wahrgenommen. Dadurch entstehen Unsicherheiten im Umgang mit den Zielgruppen, vor allem in den Unterstützungs- und Versorgungsstrukturen für ältere und hochaltrige Menschen. Die strukturelle Verankerung von LSBT*I-Themen in der kommunalen Altenhilfeplanung und in Pflegekonzepten kann diese Bedarfe sichtbar machen und nachhaltige Veränderungen bewirken.

Bei dieser Veranstaltung wird Ihnen als Beauftragte der Altenhilfeplanung ein Praxisbeispiel aus einer Kommune in NRW vorgestellt, in der erfolgreich die Belange von LSBT*I in die Altenhilfeplanung eingeflossen sind. Sie haben die Möglichkeit, unterschiedliche Textbausteine für die kommunale Altenhilfe zu diskutieren, die Ihnen zur Unterstützung und als Anregung dienen sollen.



DIE TEILNAHME IST KOSTENFREI

ANMELDUNG unter: info@lsbt-im-alter-hessen.de

ANFAHRT

Mit ÖPNV: ab Hbf. mit der U4 oder U5 Richtung City (Haltestelle Dom/Römer)

Mit PKW: Parkhaus Römer

Eine Veranstaltung der

Hessischen Landesfachstelle LSBT* im Alter

Elke Kreß (Pronomen sie/ihr)

Markus Johannes (Pronomen er/ihm)

Alte Gasse 36, 60313 Frankfurt am Main

Sprechzeiten: Dienstag von 11.00 bis 13.00 Uhr

info@lsbt-im-alter-hessen.de

www.lsbt-im-alter-hessen.de

Hessische Landesfachstelle

LSBT* im Alter

Ein Projekt von LIBS e.V. und AHF e.V.

Die Hessische Landesfachstelle LSBT* im Alter sensibilisiert Politik und Verwaltung zu den Themen und Bedürfnissen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*- und intergeschlechtlich geborenen Senior:innen. Die Bedarfe und Interessen älterer LSBT*I sollen langfristig eine politische Verankerung finden, indem sie Teil der Altenhilfeplanung und der Pflegekonzepte werden.

Gefördert durch:



PROGRAMM

- 10.00 - 10.15 Uhr Begrüßung
- 10.15 - 10.30 Uhr Grußwort des **Hessischen Ministers für Soziales u. Integration, Kai Klose**
- 10.30 - 11.00 Uhr **Impulsvortrag: „LSBT*I Personen im Alter: Ängste, Bedarfe, Wünsche“** von **Tamara L. Zeyen**, Marburg
- 11.00 - 11.30 Uhr **Bericht: „Grenzenlos Queer“**
Vorstellung eines generationsübergreifenden Best Praxis Beispiels aus Vreden, eine ländliche Region in NRW von **Edith-Margareta Gewers**, Quartiersmanagerin, Generationenbüro Vreden
- 11.30- 11.45 Uhr Pause
- 11.45 - 13.15 Uhr **Workshop: „alt & divers“**
Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der offenen Senior:innenarbeit der Kommunen in Nordrhein-Westfalen Bericht und Austausch zu Vorgehensweisen und Praxis-Beispielen mit Vorstellung von Textbausteinen zum Thema LSBT*I im Alter in Altenhilfeplänen von **Carolina Brauckmann** und **Andreas Kringe**, Fachberatung gleichgeschlechtliche und trans_idente Lebensweisen in der offene Senior:innenarbeit NRW, Köln
- 13:15 - 13.30 Uhr Fazit und Abschluss

Moderation: Hessische Landesfachstelle LSBT* im Alter

